



# Unternehmen unterstützen Medair



iim AG, Suhl

„Jeder Mensch in unserer Gesellschaft hat eine soziale Verantwortung, die es auch zu erfüllen gilt. Insbesondere trifft das natürlich auf Firmen zu. Dabei gibt es selbstverständlich verschiedene Möglichkeiten sich zu engagieren. Wir, die iim AG, haben einen zuverlässigen Partner gesucht, der Hilfe für die Bedürftigsten direkt vor Ort in den Krisenregionen leistet.

Über Medair werden die von uns zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel nicht bereits durch vorgelagerte Verwaltungsaufwände aufgezehrt, sondern kommen direkt dort an, wo sie auch gebraucht werden. Speziell der Aspekt der Nachhaltigkeit hat uns von Medair überzeugt.

Neben der Soforthilfe in den Krisengebieten bietet Medair den Menschen vor Ort auch eine Perspektive und arbeitet mit den Bedürftigen gemeinsam an der nachhaltigen Verbesserung der Situation. Natürlich freuen uns auch die Rückmeldungen bezüglich der Verwendung der Spenden. Anhand dieser Informationen sehen unsere Mitarbeiter den Erfolg der Aktionen und tragen die Entscheidung der Geschäftsleitung entsprechend mit. Schließlich erwirtschaften sie diese finanziellen Mittel!

– Heiko Freund, Geschäftsführer/Mitglied des Vorstandes und Geschäftsbereichsleiter Kabelmesstechnik; im Namen der gesamten Geschäftsführung der iim AG, Suhl



Qlik

„Das Leben von Menschen zum Positiven zu verändern, ist seit 2010 eines der Ziele von Qlik. Wir arbeiten global mit Medair zusammen: Innerhalb unserer Initiative ‘Change Our World’ hat Qlik Medair bereits bei zwei großen Qlik-Kunden-Events in Österreich und der Schweiz Gelder für Medair gesammelt. Im Rahmen einer erfolgreichen Qlik-Kampagne haben wir Medair 2014 geholfen, Unterkünfte in Haiti zu bauen und syrischen Flüchtlingen im Libanon und Jordanien zu helfen.

Auf unserer globalen Partner-Konferenz Qconnections haben wir eine Spendenaktion gestartet, da gerade zu dieser Zeit das Erdbeben in Nepal die Menschen dort getroffen hat. Wir sind beeindruckt, wie Medair Menschen in Krisengebieten zur Seite steht. Medair fängt dort erst an, wo andere bereits ihre Grenze haben – in entlegenen und gefährdeten Regionen der Welt, die von Naturkatastrophen und anderen Krisen betroffen sind.“

– Wolfgang Kobek, Qlik Managing Director D/A/CH & Regional Vice President